



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 14, Heft 25: 417-420

ISSN 0250-4413

Ansfelden, 30. August 1993

Ein geographisch interessanter Neufund von *Moffatia plumicauda* MOORE, 1890 (Lepidoptera, Psychidae)

Thomas J. Witt

Abstract

A new record of *Moffatia plumicauda* MOORE, 1890 from Pakistan-Cashmere is dealt with.

Zusammenfassung

Ein Neufund von *Moffatia plumicauda* MOORE, 1890 aus Pakistan-Kaschmir wird besprochen.

Moffatia plumicauda MOORE, 1890 wurde aus Nordwestindien beschrieben. Der ♂-Typus befindet sich im British Museum (Nat.Hist.), London, und ist mit folgender Bezeichnung versehen: "Upper Kunawur (sic!), 7000 ft., 217. Type. MOORE Coll. 94-106". Außer dem Typus existiert nach Kenntnis des Verfassers nur noch ein weiteres im BMNH befindliches ♂ mit der Etikettierung "Kulu, leg. H.J. ELWES" sowie ein Sack "Middle Kunawur, 7000". Das ♀ der Art ist unbekannt. Aus diesem Grunde verdient nachfolgender Neufund besondere Beachtung.

Im Jahre 1977 fand Herr J. de FREINA, München, auf seiner Pakistan-Exkursion eine Raupe mit Sack, die er zur Verpuppung brachte und aus der ein männlicher Falter schlüpfte: 1 ♂ "SW-Himalaja, Indus-Kohistan, Kaghan-Tal, Shinu, 1700-2200 m, e.l. 5.11.1977, leg. de FREINA, Museum WITT, München."

Ein Vergleich des Exemplares mit dem Typus von *plumicauda* im Britischen Museum durch den Verfasser ergab zweifelsfreie Konspezifität. *Moffatia plumicauda* wurde bisher weder in der Originalbeschreibung noch bei STRAND in SEITZ (1912: 369) abgebildet. Es existiert lediglich eine Strichzeichnung bei HAMPSON (1892: 303). Zur besseren Kenntnis sei die Art daher in dem aus Kaschmir vorliegenden Exemplar erstmals zur Abbildung gebracht.

Über die Habitatpräferenz von *Moffatia plumicauda* kann zumindest soviel gesagt werden, daß alle bisherigen Nachweise aus noch monsunbeeinflussten Regionen stammen. Der Fundort Shinu, Kaghan-Tal, Kohistan-Kaschmir, liegt im tropisch immergrünen Bergwald Kaschmirs. Klimatisch ist diese Region noch zu dem warm gemäßigten Bereich der subtropischen Zone zu rechnen (wie übrigens das Kulu-Gebiet Nordindiens auch), die geprägt ist von feuchtwarmen, schwach monsunbeeinflussten Sommern und winterlicher kühler Trockenzeit bei selten auftretendem Frost. Der Baumbestand dieser Region setzt sich in der Regel aus hochwüchsigem Mischwald mit dichtem Buschwerk als Unterwuchs zusammen. *Moffatia plumicauda* ist nach den bisherigen Nachweisen weder als tropisches noch als palaearktisches, sondern als typisch himalajisches Faunenelement einzuschätzen. Die Raupe der Art lebt polyphag an diversen niederwachsenden Pflanzen, ihre Hauptnahrung besteht aus verschiedenen Gräsern.

Abbildung 1: *Moffatia plumicauda* MOORE, 1890, ♂ mit Sack, SW-Himalaja, Indus-Kohistan, Kaghan-Tal, Shinu, 1700-2200 m, e.l. 5.11.1977, leg.de FREINA.



Dank

Der Verfasser dankt Herrn de FREINA, München, für die Überlassung des Exemplares und die Mitteilung seiner Beobachtungen sowie Herrn G.S. ROBINSON, British Museum (Nat. Hist.), London, für Korrespondenz.

Literatur

- HAMPSON, G.F. - 1892. Fauna of British India, Moths 1. - (Reprint 1976) Today & Tomorrow's Printers and Publishers, New Delhi.
MOORE, F. - 1890. On some Indian Psychidae. - Journ. Asiat. Soc. Bengal 59 (2): 262-264.
STRAND, E. - (1912) 1913. In SEITZ, Großschmett. Erde 2, Die Palaearktischen Spinner und Schwärmer. - Kernen Verlag, Stuttgart.

Anschrift des Verfassers:

Thomas J. WITT
Tengstraße 33
D-80796 München 40

Buchbesprechungen

Oberdorfer, Erich: Pflanzensoziologische Exkursionsflora.- (unter Mitarbeit von Prof. Dr. Theo MÜLLER, Nürtingen) mit Beiträgen von D. KORNECK, Bonn, Dr. W. LIPPERT, München, I. MARKGRAF-DANNENBERG, Zürich, Prof. Dr. E. PATZKE, Aachen, Prof. Dr. H. E. WEBER, Osnabrück.

6. überarbeitete und ergänzte Auflage. 1050 Seiten mit 58 Abbildungen. Format 12,5 x 18,5cm. ISBN 3-8001-3454-3. Erschienen Mai 1990. Zu beziehen: Verlag Eugen Ulmer, Wollgrasweg 41, 7000 Stuttgart 70 (Hohenheim).

Die "Pflanzensoziologische Exkursionsflora" ist für Botaniker und Pflanzenliebhaber, die nicht nur den Namen einer Art ermitteln wollen, sondern darüber hinaus ihre Verbreitung und Nutzenanwendung kennenlernen wollen, seit vielen Jahren ein unentbehrlicher und zuverlässiger Ratgeber. Im Mittelpunkt stehen die Soziologie und Ökologie der Pflanzen. Auf einem originellen, richtungsweisenden Weg wird das Bestimmen der Pflanzen nach morphologischen Merkmalen mit genauen Angaben über ihre Soziologie und Ökologie verbunden und so das Erkennen der Arten auf doppelte Weise gesichert. Der Schritt von der süddeutschen zur deutschen Flora wurde ja bereits in der letzten Auflage vollzogen und hat breite Aufnahme gefunden. Darüber hinaus sind auch die Nachbarräume, vor allem die von Botanikern vielbesuchten Gebirge, die so zahlreiche natürliche Beziehungen zu den deutschen Grenzgebieten aufweisen, weiterhin mit ihren markantesten Pflanzenarten einbezogen, u.a. die Vogesen, die Alpen von Tirol, Vorarlberg und der Schweiz. Die jetzt vorliegende 5. Auflage beinhaltet die weiterentwickelten Ergebnisse der Taxonomie, wie diese z.B. in dem inzwischen erschienenen 5. Band der Flora Europaea zum Ausdruck kommen, aber auch solche der pflanzensociologischen Systematik auf der Grundlage neuer Bearbeitungen.

Thomas Witt

HANISCH, Bernhard & KILZ, Elmar : Waldschaden erkennen - Fichte und Kiefer.- 334 Seiten mit 225 Farbfotos, 18 Schwarzweißfotos und 16 Zeichnungen. Text dreisprachig: deutsch, englisch, französisch. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1990.

Der Blick für Waldschäden und speziell für auffällige Schadsymptome ist heute überall geschärft, seitdem Anfang der 80er Jahre das Waldsterben ein breites öffentliches Interesse gefunden hat. In diesem Buch ist das komplexe Reaktionsverhalten der Bäume auf Umweltveränderungen und Stressfaktoren in leicht verständlicher Form zusammengefaßt. 225 farbige Bildbeispiele dokumentieren die Vielfalt des Aussehens von gesunden und erkrankten Kiefern und Fichten. Die Fotos zeigen ganze Waldbestände, Einzelbäume und Detailausschnitte aus den Baumkronen bis hin zu makroskopischen und mikroskopischen Aufnahmen. Es wird verdeutlicht, daß äußerlich sichtbare Veränderungen eines Baumes, die auf Umweltbelastungen hinweisen, bei einem Baum am Rande seines Verbreitungsgebietes nur eine Reaktion auf natürliche Belastungsfaktoren sein können. Die Verfasser machen auf die Gefahren aufmerksam, denen man bei der Erkennung und Interpretation von Schadsymptomen leicht erliegen kann. Mit dem dreisprachigen Text wird u.a. auch eine Vereinheitlichung der Begriffe angestrebt, um eine länderübergreifende Zusammenarbeit in der Erforschung und Dokumentation von Waldschäden zu erleichtern und Mißverständnisse auszuschließen. Alles in allem liegt das Hauptziel des Werkes in der richtigen

Ansprache und exakten Beschreibung von Waldschäden. Es wendet sich damit gleichermaßen an den interessierten Waldbesucher wie an den mit Einzelheiten der Waldschäden befaßten Spezialisten.

Thomas WITT

BOERNER, FRANZ: Taschenbuch der botanischen Pflanzennamen für Gärtner, Garten- und Pflanzenfreunde, Land- und Forstwirte. - 4., überarbeitete und erweiterte Auflage, herausgegeben von Günther Kunkel, Viator, (Almeria) 1989. 486 Seiten, ISBN-3-489-65822-1. Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg.

Auch die vorliegende vierte, überarbeitete und erweiterte Auflage dieses inzwischen zum Standardwerk gewordenen Buches folgt dem bewährten Konzept, das Franz Boerner bereits 1951 mit der ersten Auflage geschaffen hatte. Gärtnern, Gartenfreunden und Pflanzenliebhabern bietet das botanische Wörterbuch zuverlässige Hilfestellung zum Verständnis der Bedeutung der wissenschaftlichen Art- und Gattungsnamen der in Europa gärtnerisch kultivierten Pflanzenarten. Es war an der Zeit, für die vierte Auflage eine tiefergreifende Bearbeitung vorzunehmen, um die durch die Internationalen Nomenklaturregeln bedingten zahllosen Änderungen nach Möglichkeit zu berücksichtigen und eine Vielzahl von Namen, die auf Personen und auf geographische Begriffe zurückgehen, hinzuzufügen. So wurde erreicht, daß das aktualisierte Buch nun wieder für einen großen Interessentenkreis in allen Bereichen des Gartenbaus und der Liebhabergärtnerei zur Verfügung steht.

Thomas WITT

RIEDL, RUPERT: Wahrheit und Wahrscheinlichkeit.- Biologische Grundlagen des Für-Wahr-Nehmens. Erschienen 1992. 214 Seiten mit 56 Abbildungen. ISBN 3-489-53934-6. Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg.

Mit diesem Band beschließt Rupert Riedl seine systematische Darstellung der biologischen Grundlagen erkenntnisgewinnender Prozesse im Rahmen der evolutionären Erkenntnistheorie, die damit insgesamt vier Bände umfaßt. Bereits im ersten Buch dieser Reihe, "Biologie der Erkenntnis" (1979), hat Riedl die angeborenen, kenntnisfördernden Anschauungsformen in vier Hypothesen gegliedert, sie dann in den Folgebänden "Die Spaltung des Weltbildes" (1985) und "Begriff und Welt" (1987) näher begründet und mit ihren Konsequenzen erläutert. In "Wahrheit und Wahrscheinlichkeit" (1992), dem letzten Band seiner Tetralogie, schildert Riedl den stammesgeschichtlich wie entwicklungspsychologisch bedingten Grund-Zusammenhang, der in der Debatte um unsere Kultur aber auch vom Abstrakten und scheinbar Fernen zum äußerst Gegensätzlichen und zunächst Unüberwindlichen führt. So werden aus dem adaptionsistischen Ansatz die konstruktivistischen Komponenten der evolutionären Erkenntnislehre sichtbarer, die unsere Kultur wie ein Schicksal begleitet haben.

Thomas WITT

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Maximilian Schwarz, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung, Eibenweg 6, A - 4052 Ansfelden.

Redaktion: Erich Diller, Münchhausenstraße 21, D - 8000 München 60.

Max Kühbandner, Marsstraße 8, D - 8011 Aschheim.

Wolfgang Schacht, Scherrerstraße 8, D - 8081 Schöngeising.

Erika Scharnhop, Werner-Friedmann-Bogen 10, D-8000 München 40

Thomas Witt, Tengstraße 33, D - 8000 München 40.

Postadresse: Entomofauna, Münchhausenstraße 21, D - 8000 München 60.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [0014](#)

Autor(en)/Author(s): Witt Thomas Josef

Artikel/Article: [Ein geographisch interessanter Neufund von *Moffatia plumicauda* MOORE, 1890 \(Lepidoptera, Psychidae\). 417-418](#)